

Jena, am 31. Dezember 1887

Hochworfbar Herr!

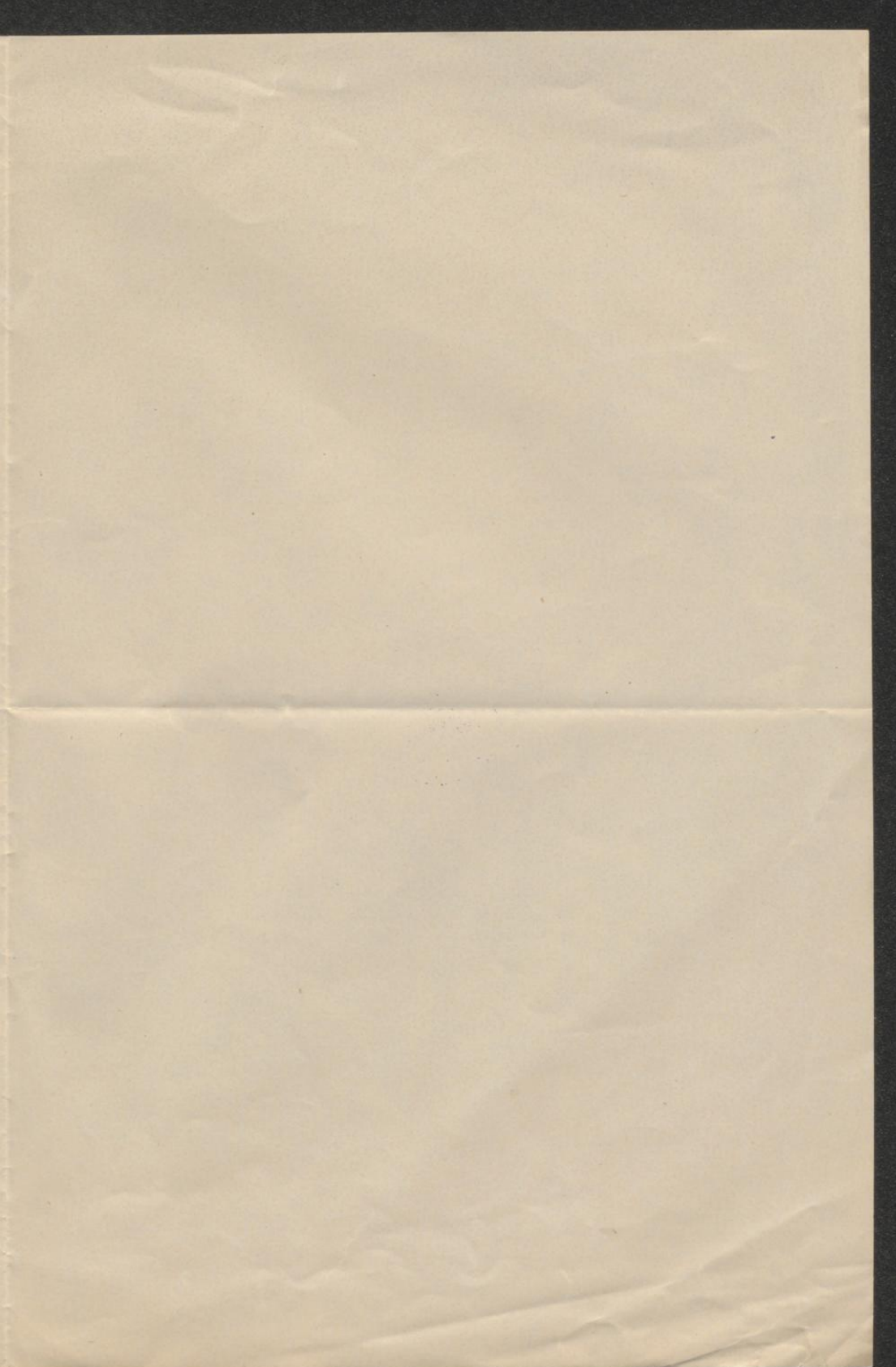
Bitte, verstaten Sie mir, meinem
 Lehrlingbruder "Maximilian Bensch" ³
 und zumeist "Miguel" verpfändeten
 und yören Sie ihn, welche Pfand
 schriftlich meine Gläubiger zum
 neuen Herrn überbringt, abzufallen
 freundlichen Empfang.

Unter Brüdern der Maximalen
 sind meine bescheidenen Gesandten
 sind indem ich die von meinem v. l.,
 Herrn Friedrich, Herr Erhard
 Schultze, mir aufgetragen gewiss
 vom v. l., nachläßt ich

Ihr ergebener

beschworener





Sp